

Anlage 2

Dienstliche Beurteilung

Vertraulich behandeln!

Probezeitbeurteilung

I. Personalangaben

Familiennamen, Vorname, abweichender Geburtsname		Geburtsdatum	
Vergütungs-, Besoldungsgruppe		Regionalschulamt:	
seit:		Schule:	
Funktion:		Schwerbehindert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit <input type="text"/> Stunden/ Woche
Beurteilungszeitraum von bis			
Beurteiler			
Name	Amts-, Dienstbezeichnung		Funktion
Dienststelle		Organisationseinheit	

II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beschäftigte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Sonstiges, wie Abordnungen, Freistellungen und Ähnliches ist ebenfalls zu vermerken. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

2. Bewertung der Leistung und Befähigung

(Nicht Beobachtbares streichen)

Merkmale	übertrifft die Anforderungen	entspricht den Anforderungen	entspricht nicht den Anforderungen
Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken			
Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten			
Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung			

3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung

Bei der Beurteilung der Leistung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

III. Abschließende Beurteilung

Der Beschäftigte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit

überdurchschnittlich bewährt bewährt nicht bewährt

Die Bewährung kann noch nicht abschließend festgestellt werden

Bei Beamten:

Der Beamte ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

geeignet nicht geeignet

IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten, Fortbildungsvorschläge**V. Mitwirkung und Eröffnung**

Die Grundlagen der Beurteilung wurden besprochen am

durch

Die Beurteilung wurde bekannt gegeben am.....

durch.....

Der Beschäftigte hat eine Abschrift der Beurteilung erhalten.

Die Besprechung der Beurteilung erfolgte am.....

durch.....

Unterschrift Beurteiler

Unterschrift Beschäftigter

Der Beurteilung ist eine/keine Stellungnahme des Beschäftigten angefügt.

Datum

Personalstelle